

Informationen der Gemeinderatsfraktion der Freien Wählergruppe 'Bayerisches Meran'

Zur Gemeinderatssitzung vom 28.01.2021

An der Sitzung vom 28.01.2021 nahmen alle Gemeinderäte teil. Als Schriftführer war Andreas Engl anwesend. Außerdem konnte Bürgermeister Wolfgang Daschner noch zwei Zuhörer und die Presse zur Sitzung begrüßen.

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift (Öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2020 Die Genehmigung der Niederschrift erfolgte einstimmig mit 9:0.

Bei TOP 2 wurde ein Bauantrag für den Neubau eines Holzschuppens behandelt. Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.

Ergebnis 9:0

Bei TOP 3 wurde ein Bauantrag zum Neubau einer Hackschnitzelheizung mit Nahwärmenetz inkl. dazugehörigen Bunker für Hackgut behandelt.

Ergebnis 9:0

TOP 4 Führerschein der Klasse C für aktive Feuerwehrdienstleistende

Bgm. Daschner erläuterte dem Gemeinderat, dass ein Feuerwehrdienstleistender der FW Gleißenberg Interesse am Führerschein der Klasse C angemeldet hat. In anderen Gemeinden wie z.B. Weiding existiert ein GR Beschluss zur anteiligen bzw. kompletten Kostenübernahme der Führerscheinkosten für aktive Feuerwehrdienstleistende. Aktuell besitzen 9 Personen der FW Gleißenberg die Fahrerlaubnis für das Löschfahrzeug, für welches der „LKW Führerschein“ erforderlich ist. Da die Anzahl der Fahrer aber in den nächsten Jahren abnehmen wird und die Gemeinde das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrdienstleistenden würdigen will, schlug Daschner eine Beteiligung der Gemeinde bei den Kosten vor. Schließlich sei der Brandschutz Aufgabe der Gemeinde. Aktuell hat der KFV Cham eine Kooperation mit mehreren Fahrschulen ins Leben gerufen, die die Führerscheinklassen C und CE zu Sonderkonditionen für Feuerwehrdienstleistende anbieten (ca. 1900€ bzw. 2500€). Daschner schlug dem Gemeinderat eine Kostenübernahme von max. 1500€ verteilt über 5 Jahre (jeweils 300€/a) vor. Den Rest muss der Feuerwehrdienstleistende selber tragen. Die Maßnahme ist vorerst auf 3 Personen für die nächsten 5 Jahre begrenzt. Voraussetzung für die Kostenbeteiligung sind die Lehrgänge Truppmann, Maschinist und Digitalfunk. Die Verwaltung holt jährlich die Bestätigung des Kommandanten über die Teilnahme am aktiven Feuerwehrdienst der Feuerwehrdienstleistenden ein.

Ergebnis 9:0

TOP 5: Antrag des Schützenvereins 1911 Gleißenberg auf Bezuschussung für Anschaffungen von Sportartikeln im Jugendbereich

Der Schützenverein stellte Ende Oktober einen entsprechenden Antrag bei der Gemeinde. Daschner teilte dem Gremium mit, dass der Schützenverein im vergangenen Jahr eine neue Luftpistole angeschafft hat und eine weitere Luftpistole reparieren lassen musste. Des Weiteren war ein Umbau am Schießstand notwendig. Dem GR wurde das Schreiben des Schützenvereins vorgelegt. Gemäß den Förderrichtlinien der Gemeinde für die Jugendarbeit kann eine Förderung in Höhe von 30% der Anschaffungskosten, jedoch höchstens 250€ gewährt werden. Somit würde die Pistole mit 240€ gefördert werden.

Zusätzlich würde die Gemeinde einen Betriebskostenzuschuss von 260€ für den laufenden Schießsportbetrieb gewähren, was dann letztendlich einen Komplettzuschuss von 500€ ergibt. Die Förderrichtlinie für die Bezuschussung der Jugendarbeit stammt aus Mitte der 90er Jahre und wird im Laufe des Jahres aktualisiert. Dem Antrag des Schützenvereins wurde einstimmig zugestimmt.

Ergebnis 9:0

TOP 6: Kinderhaus Gleißenberg

Bgm Daschner teilte dem GR mit, dass der Bau im Zeitplan liegt und im Sommer fertiggestellt werden soll. Des Weiteren verkündete Daschner, dass aktuell eine Befragung der Eltern der Kiga-Kinder bezüglich der gewünschten Buchungszeiten stattfindet. Diese soll als Grundlage für die Buchungs- und Personalplanung für das nächste Kindergartenjahr dienen. Daraufhin stand die Namensvergabe für das neue Kinderhaus auf dem Plan. Daschner verlas die Vorschläge die im Vorfeld bei der Gemeinde eingegangen sind. Der Favorit der Kindergartenleitung und Bgm Daschner ist „Burgstallwichtel“ was somit auch dem GR als Name vorgeschlagen wurde. Der GR stimmte einstimmig dafür.

Ergebnis 9:0

TOP 7: Festsetzung der pauschalierten Aufteilung der Umlage zur Betreuung der Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlage Gleißenberg an die VG Weiding

Zum 01.01.2021 ist die neue Zweckvereinbarung zur Übernahme der Betreuung der Wasser- und Abwasserversorgung durch die VG in Kraft getreten. Dazu muss die Gemeinde aktuell einen jährlichen Beitrag von 40000€ leisten, welcher aber abhängig von etwaigen Anschaffungen bzw. Kostenänderungen variieren kann. Bei diesem TOP geht es hauptsächlich um die Aufteilung für die Buchungen der Kosten im Haushaltsplan. Nach kurzer Diskussion einigte man sich einstimmig auf folgende Aufteilung:

Betreuung der Entwässerungsanlage: 70% der Gesamtumlage (28000€)

Betreuung der Wasserversorgungsanlage: 30% der Gesamtumlage (12000€)

Ergebnis 9:0

TOP 8: Informationen des 1. Bürgermeisters

Der 1. Bürgermeister Wolfgang Daschner informierte über einige Punkte von früheren nichtöffentlichen Sitzungen.

Flächennutzungspläne / Bebauungspläne / Ortsabrundungssatzungen wurden in den vergangenen Jahren trotz mehrerer GR Beschlüsse nicht von der Verwaltung umgesetzt. Deren Umsetzungen werden nun zeitnah vorangetrieben.

Aufgrund der aktuellen Finanzlage der Gemeinde wurde eine Änderung der Vorgehensweise bei den Straßenbaumaßnahmen beschlossen. Schullandheimstraße und Sportplatzweg werden zwar noch überplant, die Ausführung wird jedoch bis auf Weiteres zurückgestellt. Bergstraße und Schützental wurden nach Rücksprache mit dem Amt für ländliche Entwicklung ebenfalls nach hinten verschoben. Deren Priorität kann aber jederzeit wieder verändert werden. 2021 erfolgt der Ausbau der Hofmühlstraße (Eigenanteil 140.000€). Die Straße „Am Steinrieder“ wird voraussichtlich 2024 umgesetzt.

Im Frühjahr wird die obere und untere Sandstraße durch Bauhof und Fa. Vogl abgefräst und neu verdichtet. Kosten: 1€ netto /lfm

Alle Versicherungen der Gemeinde bei der Agentur Daschner (1. Bgm) wurden gekündigt und neu bei der VKB abgeschlossen. Somit ist jegliche Vorteilsnahme im Amt ausgeschlossen.

Wegen des angrenzenden Neubaus des Kinderhauses sollen die Fassade und die Fenster der Mehrzweckhalle saniert werden. Dazu werden aktuell mehrere Angebote eingeholt.

Ende 2020 fand ein Treffen mit den Führungskräften der örtlichen Feuerwehren, des KBR und KBI bezüglich des weiteren Vorgehens beim Thema Feuerwehrgerätehaus statt. Aktuell wird ein passendes Grundstück zwischen Glb. und Ried gesucht. Im Zuge dessen wurden alle möglichen Grundstückseigentümer angeschrieben. Man hat auch schon mehrere pos. Rückmeldungen erhalten.

Dorferneuerung: Aktuell werden wieder vermehrt Privatmaßnahmen durchgeführt. Aufgrund der gestiegenen Anzahl kann es zu Verzögerungen beim Architekturbüro kommen.

Daschner teilte mit, dass am 03.02. ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Fa. Amplus über die geplanten Investitionen und zukünftige Ausrichtung des Unternehmens in der Gemeinde Gleißenberg stattfinden wird.

Da bereits aus mehreren Teilen der Bevölkerung Beschwerden über die zunehmende Verschmutzung der Geh-, Feld- und Wanderwege durch Hundekot die Gemeinde erreichten, werden in nächster Zeit 3 Hundetoiletten mit Plastiktütenspender im Gemeindegebiet aufgestellt. Aufstellorte: Wertstoffhof, Sandstraße bei Anwesen Wittmann und Regenüberlaufbecken Ried. Die Hundebesitzer werden an dieser Stelle nochmal ausdrücklich gebeten, sich um die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner, vor allem Innerorts, zu kümmern.

Des Weiteren gab Daschner bekannt, dass es in nächster Zeit einen Heimatpass für die Geschäfte der Nahversorgung geben wird. In folgenden Geschäften kann man sich dann ab einem Einkauf von 10€ einen Stempel geben lassen:

Brotkorb, Metzgerei Lemberger, Frisör Reitmeier, Frisör Simone Fischer, Getränkemärkte Meier Ried, Högerl und Rothmayer. Die vollen Heimatpässe können am Jahresende bei der Gemeinde abgegeben werden. Unter den abgegebenen Pässen wird es dann eine Verlosung von Geldgeschenken geben.

Abschließend gab Daschner bekannt, dass im Laufe des Jahres ein Räum- und Streuplan erstellt wird.

Im darauffolgenden Nichtöffentlichen Teil wurden Kaufverträge und Personalangelegenheiten behandelt.

Weingärtner Thomas